

WIR* sind viele. Wir sind divers. WIR* ist eine Einladung.

Wir möchten uns gegenseitig motivieren und inspirieren, im Kleinen etwas gegen den Rechtsruck zu tun. Und auch andere zu motivieren. So werden wir noch mehr.

In 5 Schritten gemeinsam gegen den Rechtsruck

Dieser Vorschlag wurde von einer Gruppe verfasst, aber er baut darauf, dass DU und andere aktiv werden möchten. Und darauf, dass ihr euch zusammentut, organisiert und je euren Ressourcen sofort loslegen könnt. Ihr findet ihn unter www.wir-gegen-rechts.at/wastun.



1) Initiative ergreifen!

Du willst was gegen den Rechtsruck tun? Finde noch 2, 3 Menschen in deinem Umfeld, die sich auch darüber Sorgen machen! Tut euch zusammen und werdet gemeinsam aktiv! 2 bis 6 Personen sind ideal für's erste Treffen.

2) Starten!

So könnte es los gehen: Macht 2 Runden und teilt miteinander: (1) Was macht euch die größten Sorgen? (2) Was könntet ihr ab nächster Woche tun? Denkt an einfache Dinge, wie: Andere einladen; Flyer in die Briefkästen in eurem Haus werfen; Filmvorführung/Diskussion veranstalten; mit Nachbar:innen reden. Aber: übernehmt euch nicht!

3) Organisation

Fixiert beim 2. Treffen: Wie oft wollt ihr euch ab nun treffen? Wie groß soll die Gruppe maximal werden? Wie viele Ressourcen habt ihr? Hat eure Gruppe einen Namen? Außerdem wichtig: Protokolle anfertigen, ab 3 Personen eine Moderation festlegen. Tipps dazu z.B. bei: <https://interventionistische-linke.org/solidarity-will-win>

4) Handlungsfähig bleiben

Achtet auf individuelle Kapazitäten und Bedürfnisse: vielleicht treffen sich manche von euch öfter, manche setzen um, manche haben Ideen... Ab einer Größe von 7 Personen empfiehlt es sich, sich in zwei Gruppen aufteilen und dann neue Menschen einzuladen! Und wenn ihr ganz viele Ideen habt, setzt einfach die um, für die gerade genug Lust und Zeit vorhanden sind. Danach geht's mit der nächsten weiter!

5) Skalieren

Erzählt auch Anderen von euer kleinen Gruppe, z.B. bei öffentlichen Veranstaltungen, macht eigene Flyer, redet mit Nachbar:innen, etc. Animiert andere Menschen dazu, eigene Gruppen zu gründen! Gebt diese 5 Schritte und eure Erfahrungen weiter!

WIR* sind viele. Wir sind divers. WIR* ist eine Einladung.

Wir möchten uns gegenseitig motivieren und inspirieren, im Kleinen etwas gegen den Rechtsruck zu tun. Und auch andere zu motivieren. So werden wir noch mehr.

In 5 Schritten gemeinsam gegen den Rechtsruck

Dieser Vorschlag wurde von einer Gruppe verfasst, aber er baut darauf, dass DU und andere aktiv werden möchten. Und darauf, dass ihr euch zusammentut, organisiert und je euren Ressourcen sofort loslegen könnt. Ihr findet ihn unter www.wir-gegen-rechts.at/wastun.



1) Initiative ergreifen!

Du willst was gegen den Rechtsruck tun? Finde noch 2, 3 Menschen in deinem Umfeld, die sich auch darüber Sorgen machen! Tut euch zusammen und werdet gemeinsam aktiv! 2 bis 6 Personen sind ideal für's erste Treffen.

2) Starten!

So könnte es los gehen: Macht 2 Runden und teilt miteinander: (1) Was macht euch die größten Sorgen? (2) Was könntet ihr ab nächster Woche tun? Denkt an einfache Dinge, wie: Andere einladen; Flyer in die Briefkästen in eurem Haus werfen; Filmvorführung/Diskussion veranstalten; mit Nachbar:innen reden. Aber: übernehmt euch nicht!

3) Organisation

Fixiert beim 2. Treffen: Wie oft wollt ihr euch ab nun treffen? Wie groß soll die Gruppe maximal werden? Wie viele Ressourcen habt ihr? Hat eure Gruppe einen Namen? Außerdem wichtig: Protokolle anfertigen, ab 3 Personen eine Moderation festlegen. Tipps dazu z.B. bei: <https://interventionistische-linke.org/solidarity-will-win>

4) Handlungsfähig bleiben

Achtet auf individuelle Kapazitäten und Bedürfnisse: vielleicht treffen sich manche von euch öfter, manche setzen um, manche haben Ideen... Ab einer Größe von 7 Personen empfiehlt es sich, sich in zwei Gruppen aufteilen und dann neue Menschen einzuladen! Und wenn ihr ganz viele Ideen habt, setzt einfach die um, für die gerade genug Lust und Zeit vorhanden sind. Danach geht's mit der nächsten weiter!

5) Skalieren

Erzählt auch Anderen von euer kleinen Gruppe, z.B. bei öffentlichen Veranstaltungen, macht eigene Flyer, redet mit Nachbar:innen, etc. Animiert andere Menschen dazu, eigene Gruppen zu gründen! Gebt diese 5 Schritte und eure Erfahrungen weiter!